

## Jugendbeteiligung funktioniert!

Liebe Jugend,

mit diesem Beitrag möchten wir euch den Wert des politischen Engagements in den jungen Jahren schildern. Wir, als legitimes Gremium haben die Möglichkeit, uns an der Kommunalpolitik der Stadt Bretten zu beteiligen. Das heißt, dass wir die Zukunft unserer Stadt mitplanen können. Falls ihr denken solltet, dass ihr euch nicht engagiert, denkt daran, dass ihr euch schon bei der Jugendgemeinderatswahl beteiligt hattet. Ihr habt dreizehn zuverlässige Personen erwählt, die sich bereit erklärt haben, ihre Freizeit für die Entwicklung der Stadt im Interesse der Jugendlichen zu widmen. Dank euch konnte der heutige Beitrag veröffentlicht werden. Aber nicht nur das, wir haben außerdem bei den Gemeinderatssitzungen und der Haushaltsklausur die Möglichkeit, etwas zu verändern.



Wie haben wir nun diese Gelegenheiten genutzt? Wir haben euch zugehört und setzen Projekte wie das Nachttaxi, den Skaterplatz und mietbare Locations fort. Nach der Bekanntgabe dieser Planungen bei der Haushaltsklausur haben wir plötzlich viel Unterstützung aus dem Rathaus bekommen. Mit diesem ersten Einblick in die Haushaltsklausur haben wir erlebt, wie die Zukunft einer Kommune entschieden wird. Wenn ihr denkt, dass man sich als Bürgerin oder Bürger nicht beteiligen kann, haben wir gute Nachrichten für euch. Veranstaltungen wie die Haushaltsklausur oder eine Gemeinderatssitzung sind öffentlich. Das heißt, dass ihr die Chance habt hinzugehen und zu fragen oder Anregungen mitzuteilen. Ihr dürft mit uns erleben wie der Gemeinderat über die Anträge entscheidet. Bei der Entscheidung geht es um Befürwortungen und Gegenargumentationen um einen jeweiligen Antrag. Und hier stellt man ganz schnell fest, dass ein Antrag deutlich mehr als nur eine beantragte Änderung ist. Hier werden auch die Auswirkungen betrachtet, welche die Diskussionen echt spannend machen. Aus diesem Grund muss auch die kommunale Politik so ernst genommen werden wie die Politik auf der Bundesebene.

Aber nicht nur der Gemeinderat ist fleißig, sondern wir auch. Unsere Ausschüsse arbeiten daran, eure Wünsche zu verwirklichen. Das ist unser Beitrag im Rahmen der Jugendbeteiligung. Die jüngere Generation nimmt das gesellschaftliche Leben anders wahr. Wir denken, fühlen und leben anders im Vergleich zu den anderen Altersklassen. Aus diesem Grund müssen wir gehört werden, damit wir uns in der Zukunft wohl fühlen können. Die kommunale Ebene ist der erste Schritt. Die Geschichte hat gezeigt, dass ihr und wir nicht die Einzigen sind, die sich engagieren. Siehe die Entwicklungen der Klimapolitik. Die Welt hört jungen Menschengruppen zu. Seien es Statements, Demonstrationen oder Ähnliches. Eins ist sicher, dass wir gemeinsam etwas bewegen können und unsere Umgebung mitverändern können. Deshalb legen wir euch ans Herz, euch für eine bessere Zukunft zu engagieren!



Die Jugendgemeinderäte (v.l.) David Dillmann, Joey Becker und der Sprecher Miklós Kocsándi vertraten die Brettener Jugend bei der Haushaltsklausur und setzten sich unter anderem für ein Nachttaxi ein. Für das Foto setzten sie ihre Masken kurz ab.  
Foto: Stadt Bretten

## Maßnahmen zum Hochwasser- und Starkregenschutz greifen

Nach einem ersten kleineren Stresstest während der starken Regenfälle Anfang des Jahres, hat auch das Unwetter am vergangenen Wochenende gezeigt, dass sich die umfassenden Hochwasserschutzmaßnahmen auszahlen und dadurch Schlimmeres verhindert werden konnte. Aus dem benachbarten Enzkreis kamen die Wassermassen auf die Kernstadt zu und alarmierten in der Nacht auf Montag die Einsatzleitung der Brettener Feuerwehr. Insbesondere die Hochwasserschutzmaßnahme in Diedelsheim, die seit Ende vergangenen Jahres nahezu fertiggestellt ist, konnte schlimmeres verhindern und so blieb es für die Floriansjünger überwiegend bei der Kontrolle von vulnerablen Stellen in und um Bretten. Die Stadtverwaltung ist nun damit beschäftigt, die Einläufe und Rechen zu reinigen, abgebrochene Äste zu entfernen und Wege sowie Gräben instand zu setzen. Außerdem haben die städtischen Fachämter die Aufarbeitung des Starkregenereignisses im Blick, um künftig noch besser gerüstet zu sein. Es hat sich erneut gezeigt, wie wichtig der Hochwasserschutz für Bretten ist und es noch viel zu tun gibt. „Ich bin dennoch froh, dass wir mit der Umsetzung des Hochwasser- und Starkregensrisikomanagements so weit sind, die ersten

Maßnahmen geffren haben und sich die Brettener Bevölkerung dadurch bereits heute ein wenig sicherer fühlen kann“, teilt Oberbürgermeister Martin Wolff mit. Wenn auch Sie bei starken Regenfällen oder der Gefahr von Hochwasser frühzeitig über die aktuelle Situation informiert sein möchten, nutzen Sie gerne die kostenlose Starkregen-App, die Sie über [www.starkregen.de](http://www.starkregen.de) im jeweiligen App Store herunterladen können oder informieren Sie sich über das Hochwasser-Melde- und Informationssystem Saalbach des Ingenieurbüros Wald + Corbe unter <https://hochwasser-saalbach.de>. Direkt auf der ersten Seite der Webseite gibt es einen Überblick über die Wasserstände im Einzugsgebiet Saalbach, zwischen Kleinvillars und Bruchsal, die an insgesamt 14 Pegelmesspunkten gemessen werden. Das System informiert und errechnet Prognosen. Bei erhöhtem Wasserstand und bei Hochwassergefahr werden Verantwortliche der Stadtverwaltung, von Bauamt und Feuerwehr informiert. Die Starkregen-App ist eine Ergänzung zum bereits etablierten Starkregen-Frühalarm-System (FAS) der Firma Spekter, das bereits 2019 in Bretten als erste Stadt in Baden-Württemberg eingeführt wurde.

# ZUKUNFT: BRETTEN!

## KinderCouncil macht ISEK Zufrieden mit Bretten und Vorschläge für Verbesserung



Für das Bretten der Zukunft hatten die Kinder der Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule viele Vorschläge und machten mit großem Engagement beim Workshop mit.  
Foto: Stadt Bretten

Das „ISEK Bretten“ (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) aus dem Jahr 2016 wird derzeit fortgeschrieben und so zu „Zukunft: Bretten!“. Diese Fortschreibung erfolgt in einem schlanken Prozess, der im Juni des vergangenen Jahres gestartet ist und voraussichtlich im April 2022 abgeschlossen werden soll. Die Bürgerbeteiligung am Fortschreibungsprozess „Zukunft: Bretten!“ ist insgesamt noch nicht ganz abgeschlossen. Aus der Mitte des Gemeinderats kam im Oktober 2021 der Vorschlag, bei der Bürgerbeteiligung auch Kinder und Jugendliche einzubeziehen. Schon beim alten ISEK war der Versuch der Beteiligung von Jugendlichen gestartet worden, jedoch nur mit äußerst geringem Erfolg. Umso erfreulicher sind die Ergebnisse des an der Hebelschule gestarteten KinderCouncil. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler zunächst bis Anfang Februar die Möglichkeit, in einem von der imakomm Akademie entwickelten Fragebogen, ihre Wünsche bezüglich der Zukunft Bretten aufzuschreiben. Zusätzlich zur Fragebogenaktion nahm am Montag das KinderCouncil an einem ISEK-Workshop teil. Unter der Moderation von Carina Killer und Felix Ziegler von der imakomm Akademie, Rektor Dr. Wolfgang Halbeis und der stellvertretenden Leiterin des Amtes Stadtentwicklung und Baurecht, Cornelia Hausner, erarbeiteten die zehn Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 13 Jahren eine Liste an Maßnahmen, die

sie sich für Bretten wünschen. Obwohl sie bekundeten, mit ihrer Stadt insgesamt sehr zufrieden zu sein, gab es einige Anliegen. Zu den wichtigsten zählen: mehr Sauberkeit in der Stadt, die durch weggeworfene Masken und Zigaretten verunreinigt ist, weitere Unverpacktläden, mehr Pflegepersonal für hilfsbedürftige Menschen, sichere Schulwege, die Einführung eines Kindergemeinderats, mehr Ärzte, der Ausbau des ÖPNV, Spielplätze für alle Altersgruppen mit unterschiedlichen Spielgeräten (z.B. Trampolin, Kletterwand, Wasserspielplatz, Seilbahn) und ein öffentliches Atelier als Raum für Kunst, Kultur und Konzerte. Abschließend bedankte sich Cornelia Hausner für die tolle Mitarbeit mit einer kleinen süßen Überraschung und versicherte, die Vorschläge an den Gemeinderat weiterzugeben. Darüber hinaus findet am 14. Februar eine Beteiligung des neuen Jugendgemeinderates am ISEK-Projekt statt, so dass die junge Generation sich für Bretten einbringen kann, die dann im Zieljahr des Projektes 2031 junge Erwachsene bzw. Erwachsene sein werden. Die Ergebnisse aus dem KinderCouncil und dem Workshop des Jugendgemeinderates werden nun in die vorläufige Gesamtdokumentation des Projektes „Zukunft: Bretten!“ eingearbeitet. Diese soll am 15. März mit dem Gemeinderat in einem Workshop diskutiert und anschließend am 12. April 2022 öffentlich beraten und beschlossen werden.

## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote](http://www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote) aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Leitung des Kämmereiamtes (Fachbedienstete/r (m/w/d) für das Finanzwesen nach § 116 GemO)
- Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Sachgebiet Haushalt und Finanzen
- Dipl. Verwaltungswirt/in (FH)/ Bachelor of Arts - Public Management Mitarbeiter/in (m/w/d) in der Schulverwaltung.
- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
- mehrere Praktikumsstellen (m/w/d) für die Praxisphase im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management in verschiedenen Vertiefungsbereichen

Bei unseren Gesellschaften:

- Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal
- Mitarbeiter/-in (m/w/d) für unsere technische Instandhaltung.

# BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

## Standesamtliche Meldungen

### Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per Email an [presse@bretten.de](mailto:presse@bretten.de) oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

## Gedenken an Jean Robin Er begründete Bretten's Städtepartnerschaft mit Bellegarde sur Valserine

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Jean Robin, der sich für die Städtefreundschaft zwischen Bellegarde sur Valserine im französischen Jura und Bretten in besonderem Maße verdient gemacht hat, am 22. Januar im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Der am 2. August 1929 in Bellegarde geborene Jean Robin setzte sich zeitlebens für seine Heimatstadt ein, ob in Vereinen, im Gemeinderat oder zwischen 1995 und 2008 als stellvertretender Kulturminister. Noch vor der offiziellen Städtepartnerschaft rief er einen Schüleraustausch zwischen dem Lycée Saint Exupéry und dem Melanchthon-Gymnasium ins Leben, der sich in diesem Jahr schon zum 50. Mal jährt. Viele hundert Schülerinnen und Schüler konnten sich und die Lebensart ihres Nachbarn in dieser Zeit kennenlernen und Freundschaften schließen. Jean Robin war während der Unterzeichnung der ersten Partnerschaftsurkunde mit Gerard Armand und Paul Metzger am 2. Dezember 2001 in Bellegarde anwesend und trat Armand bei der Gegenunterzeichnung in Bretten am 17. März 2002. Seither bestand eine enge freundschaftliche Verbindung von Jean Robin zur Partnerstadt Bretten und insbesondere zu Alt-Oberbürgermeister Paul Metzger, der während der Beerdigung auch im Namen von Oberbürgermeister Martin Wolff eine emotionale Trauerrede hielt und ein Blumenbukett überreichte.



Jean Robin Foto: privat

Die Stadt Bretten ist Jean Robin für sein Engagement zu großem Dank verpflichtet. Unser Mitgefühl gehört seinen Hinterbliebenen.

## Verkehrshinweise

### Vollsperrung Weißhofer Straße / Pforzheimer Str.

Aufgrund von Arbeiten an der Gasleitung auf Höhe Weißhofer Galerie wird die Weißhofer Str. / Pforzheimer Str. ab Einmündung Sporgasse ab Mittwoch, 23.02.2022, 9 Uhr bis einschließlich 25.02.2022 für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fahrverkehr Richtung Wilhelmstr. (B 294) wird innerörtlich auf die bestehende Umleitungsstrecke auf Grund der Baustelle Sporgasse geleitet. Der Fußgängerverkehr ist nicht betroffen.

Unsere Verkehrshinweise finden Sie unter:  
[www.bretten.de/wirtschaftenergie-umwelt/baustelleninfos-bretten](http://www.bretten.de/wirtschaftenergie-umwelt/baustelleninfos-bretten)

## Lohnsteuer-Ermäßigungsvordrucke 2021 ab März 2022 bei der Stadt Bretten erhältlich!

Wie jedes Jahr, können Bürgerinnen und Bürger auch dieses Jahr seit dem 1. Oktober ihren Lohnsteuer-Freibetrag für das Jahr 2022 beantragen. Dabei handelt es sich um den sogenannten „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt. Er erhöht das monatliche Nettoeinkommen sofort. Außerdem kann der Freibetrag gleich für zwei Jahre beantragt werden. Neu in diesem Jahr ist, dass Bürgerinnen und Bürger den Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung nun auch elektronisch über Mein ELSTER stellen können. Eine persönliche Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt ist damit nicht mehr notwendig.



## Wochenmarkt auf dem Marktplatz

### Brettener Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag von 8 - 13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

**Weil frisch einfach lecker ist!**

+++ David Stiny hat den Obst- und Gemüsestand seiner Mutter übernommen. Herzlich Willkommen auf dem Brettener Wochenmarkt - wir wünschen einen guten Start! +++

+++ Der Bauernhof Stahl befindet sich bis voraussichtlich 9. April in der Winterpause. +++

Aktuell besteht auf dem Wochenmarkt keine Maskenpflicht, sofern der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann. Wir bitten Sie darum, aus Rücksicht beim Anstehen und vor den Ständen eine Maske zu tragen, da dort der Mindestabstand nicht zuverlässig eingehalten werden kann. Bitte beachten Sie auch weiterhin die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen und halten Sie die Richtung der Warteschlangen ein. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!  
Weitere Infos unter:  
[www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt](http://www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt)